

LINARD, MARIUS UND KÖNIGIN PO



Fünf Musik- und Trickfilme
von **Annette Carle, Karin Heberlein,
Isabelle Favez** und **Maja Gehrig**
mit
Linard Bardill und **Marius & die Jagdkapelle**

Kinostart am 7. Januar 2016

Dauer : 72 min.

Pressedossier : <http://www.frenetic.ch/katalog/detail//++/id/1023>

PRESSEBETREUUNG

Micha Schiwow
Prochaine AG
Tel 044 488 44 25
e-mail: micha.schiwow@prochaine.ch

DISTRIBUTION

FRENETIC FILMS AG
Bachstrasse 9 • 8038 Zürich
Tél. 044 488 44 00 • Fax 044 488 44 11
www.frenetic.ch

SYNOPSIS – Das Gesamtprogramm

Linard Bardill und sein vorwitziger Hund Monti tauchen, auf der Suche nach Inspiration für ein neues Lied, in die zauberhafte Bergwelt des Alpenkönigs Ami Sabi ein. Linus, ein frecher Cartoon-Bub schliesst sich Marius und seiner Jagdkapelle an und entdeckt dabei spielerisch die verschiedensten Instrumente. Von einer Königin Po, die weit über den Wolken schwebt und von ungeschickten Bankräubern, die ihre Beute verlieren, erzählen zwei animierte Filme des Programms, das von einem Videoclip abgerundet wird, das von Pixi Dixi mit Schulklassen in vier Landessprachen realisiert wurde.

SYNOPSIS – Die einzelnen Kurzfilme

Königin Po

Regie: Maja Gehrig, 11 Min.

Es ist Schlafenszeit. Vater und Tochter erfinden im Dialog ein Königinnenreich in der Schwebeluft weit über den Wolken. Die Untertanen Frau Triangel und Herr Vierangel leiden unter dem Hin und Her ihrer kleinen Welt und würden ihre Königin Po gerne loswerden. Vater und Tochter testen das empfindliche



Gleichgewicht dieser Welt auf seine Grenzen. «Gaagelingen» wird mit Feuerwerk in die Luft gesprengt, treibt als Floss auf stürmischer See und driftet schliesslich als Raumschiff durchs Weltall. Nach der Landung findet die Tochter endlich in den Schlaf.

Linus trifft Marius und die Jagdkapelle

Regie: Annette Carle und Karin Heberlein, 25 Min.

Linus, ein frecher Cartoon-Bub schliesst sich Marius und seiner Jagdkapelle an und beobachtet sie bei ihrer Bandprobe in einer Waldhütte. Dabei entdeckt er spielerisch die verschiedensten Instrumente. Ein liebevoll inszenierter Kinderfilm, der Kinder zum Musizieren animiert.



Pixi Dixi

Regie: Graines d'Animation, 3 Min.

Sieben Schulklassen in sieben verschiedenen Schweizer Gemeinden animieren einen Clip in den vier Landessprachen. Dieses Projekt wurde von Graines d'Animation in Zusammenarbeit mit Kolypan und Roadmovie realisiert.



Valise

Regie: Isabelle Favez, 7 Min.

Kann eine Tasche voll Geld die Probleme eines unglücklichen Paares lösen? Oder hegen die ungeschickten Bankräuber, die diese Tasche verloren haben, andere Pläne? Eine Geschichte über Gier, Verrat und billige Koffer.



Linard, Monti und die Musik

Regie: Annette Carle und Karin Heberlein, 26 Min.

Auf der Suche nach Inspiration für ein neues Lied, tauchen Linard Bardill und sein vorwitziger Hund Monti in die zauberhafte Bergwelt des Alpenkönigs Ami Sabi ein. Dieser erzählt den Kindern, dass der Sinn des Lebens darin besteht Fragen zu stellen. Und Liebesbriefe zu schreiben... wie die mutige Maus Maroni.



BIOGRAPHIEN DER REGISSEURINNEN

Annette Carle besuchte nach einer Theaterausbildung in Brüssel (Ecole de théâtre, Lassaad)



die Filmschule NYFA in New York und studierte danach an der ZHdK Film. 2003 schloss sie in Zürich ab. Ihr Diplomfilm *Belmondo*, ein Kinderfilm, wurde an verschiedenen Festivals ausgezeichnet. 2004 – 2009 folgten diverse Assistenzen auf Spiel- und Dokumentarfilmen (*Hello Goodbye*, *Hunkeler*, *Christof Marthaler*, *Das Fräuleinwunder*). Seit 2009 arbeitet sie als Regisseurin und Kamerafrau unter anderem bei Minibarfilm in Zusammenarbeit mit dem Marie Meierhofer Institut („Lerngelegenheiten -4“ für die Bildungsdirektion und „Lebenswelten“). Zurzeit arbeitet sie mit dem Theater Pur Pur

zusammen und wird im Juni 2016 mit Pixifilm für die Manifesta ein Geschichtentram realisieren.

Karin Heberlein studierte Schauspiel an der Central School of Speech & Drama in London und



arbeitete als Schauspielerin an verschiedenen Theatern in England.

Erste eigene Theaterproduktionen als Autorin und Regisseurin folgten in London, Dublin, Berlin und Hamburg, bis sie nach einer Weiterbildung in Filmregie an der NFTS und der Met Film School in London beim Film landete. Assistenzen u.a. bei Steven Merchant (*The Office*, *Extras*) folgten. 2012/13 folgte eine Weiterbildung in Drehbuch an der Drehbuchwerkstatt München an der HFF. Seit Sommer 2013 entwickelt sie verschiedene Drehbücher in Auftrag für Produktionsfirmen in Deutschland und der Schweiz.

2010 Gründung von **Pixifilm**, Kinderfilmproduktion durch Annette Carle und Karin Heberlein. Es entstanden seither verschiedene Auftragsfilme (u.a für den Kanton Obwalden, Swisstransplant, Pestalozzi Stiftung, Hochschule für Heilpädagogik, Schweizer Management Gesellschaft etc.)

Filmographie Pixifilm

- 2011 **«Linus trifft Marius und die Jagdkapelle»**
inszenierter Kinderdokumentarfilm mit Animationen

- 2012 **«Spring-Tanz bewegt Visionen»**
Dokumentarfilm über das Tanzprojekt
von Royston Maldoom mit Jugendlichen aus dem Schulhaus im Birch Zürich

- 2014 **«Linard, Monti und die Musik»**
Kinderfilm 26 min, Produktion Abrakadabra Films

2014 erarbeiteten Annette Carle und Karin Heberlein eine Theaterproduktion mit Jugendlichen die im Theater Stok zur Aufführung kam.

Pixifilm bietet Theater- und Filmkurse für Kinder und Jugendliche an und unterrichtet regelmässig an verschiedenen Schulen und Kindertheatern.

Isabelle Favez, begann 1991 ihr Studium an der Kunstakademie Basel. Ab 1994 studiert sie an der Zürcher Hochschule der Künste, wo sie 1999 im Studienbereich Film/Video abschliesst. Seither ist Isabelle Favez als freischaffende Regisseurin von Animationsfilmen tätig. Ihre Filme sind erfolgreich an Filmfestivals auf fünf Kontinenten gezeigt worden.



Filmographie

- 1993 **«Lebenshunger»**
 Festivals Leipzig, 42. Internationales Leipziger Festival 1999
 Genève, Cinéma Tout Écran, 1998
 Baden, Fantoche, Festival für Animationsfilm, 1995
- 1999 **«Replay»**
 Festivals St. Petersburg, 11th Int. Documentary, Short & Animated, 2001
 (Auswahl) Chicago, 36th Chicago International Film Festival, 2000
 Sitges, 33e Festival int. du cinéma fantastic, 2000
 Palm Springs, 6th Palm Springs Short Film Festival, 2000
 St. Petersburg, 10th Int. Documentary, Short & Animated, 2000
 Annecy, 24e Festival Int. du Film d'Animation, 2000
 Oberhausen, 46. Internationale Kurzfilmtage, 2000
 Winterthur, 3. Winterthurer Kurzfilmtage, 1999
 Leipzig, 42. Internationales Leipziger Festival, 1999
 Baden, Fantoche 3. Int. Festival für Animationsfilm, 1999
- 2002 **«Voltigeurs»**
 Festivals Rio de Janeiro, 9th International Short Film Festival Rio, 2003
 (Auswahl) Espinho, 27e Festival int. du cinéma d'animation, 2003
 Brest, 18ème Festival du Film court de Brest, 2003
 Leipzig, 46. Internationales Leipziger Festival, 2003
 Palm Springs, 9th Palm Springs Short Film Festival, 2003
 Baden, Fantoche - 4th International Animation Film Festival Baden, 2003
 Brisbane, Queensland 4002, 12th Brisbane International Film Festival, 2003
 Firenze, 54. Mostra internazionale di Montecatini Terme, 2003
 Annecy, 27e Festival Int. du Film d'Animation, 2003
 Krakow, 43st Short and Documentary Film Festival, 2003
- 2003 **«Circuit marine»**
 Festivals Tallinn, 6th Animation Film Festival Animated Dreams, Competition, 2004
 (Auswahl) Ottawa, Ontario, Ottawa Int. Animation Festival, 2004
 Hiroshima, 10th International Animation Festival, 2004
 Zagreb, 16th World Festival of Animated Films, 2004

Annecy, 28e Festival International du Film d'Animation, 2004
Toronto, Ontario, 10th Toronto Worldwide Short Film Festival, 2004
Stuttgart, 12. Internationales Trickfilm-Festival, 2004
Bruxelles, Festival du dessin animé, Competition, 2004
Berlin, 27. Kinderfilmfest, 2004
Espinho, 27e Festival int. du cinéma d'animation, 2003

Preise Berlin, Internationale Filmfestspiele Berlin, Lobende Erwähnung der Jury 2004
Tallinn, Animation Film Festival Animated Dreams, Best Story 2004

2006 **«Tarte aux pommes»**

Festivals (Auswahl) Kiev, 14. Krok Int. Animated Film Festival, 2007
Baden, Fantoche – 6th International Animation Film Festival Baden, 2007
Teheran, 5th International Animation Festival of Tehran, 2007
Ljubljana, 3. Int. Animation Film Festival Animateka, 2006
Espinho, 30e Festival int. du cinéma d'animation, 2006
Leipzig, 49. Int. Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm, 2006
Genève, 12e Cinéma Tout Écran 2006
Madrid, 7th Animadrid, 2006
Los Angeles, Los Angeles International Short Film Festival, 2006
Hiroshima, 11th International Animation Festival, Competition, 2006
Melbourne, 55th Melbourne International Film Festival, 2006
Rio de Janeiro, 14. Festival Int. de Animação do Brasil "Anima Mundi", 2006
Toronto, Ontario, 12th Toronto Worldwide Short Film Festival, 2006
Zagreb, 17th World Festival of Animated Films, 2006
Krakow, 46th Cracow Film Festival, 2006
Seoul, 10th International Cartoon & Animation Festival SICAF, 2006
Stuttgart, 13. Internationales Trickfilm-Festival, 2006

Preise Kiev, Krok International Animated Film Festival, Diploma "Films of 10-40 minutes of running time" 2007
Teheran, Tehran International Animation Festival, Silver Prize for Second Best Film Silver Prize for Second Best Film 2007
Genève, Festival Tous Ecrans, Prix Kodak du meilleur court métrage suisse 2006
Hiroshima, International Animation Festival, Special Prize 2006
Zagreb, World Festival of Animated Films Zagreb, Special Mention 2006
Zürcher Filmpreis 2006

2009 **«Valise»**

Festivals (Auswahl) Hiroshima, 13th International Animation Festival, Competition, 2010
Firenze, 61. Mostra internazionale del cortometraggio, 2010
Lisboa, 9. Mostra Lisboa Animated Film Festival, 2010
Bruxelles, 29e ANIMA Festival du dessin animé et du film d'animation, 2010
Ljubljana, 6. Int. Animation Film Festival Animateka, 2009
Genève, 15e Cinéma Tous Ecrans 2009
Leipzig, 52. Int. Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm, 2009
Saint-Quentin, 27e Festival int. de Cinéma Jeune Public Saint-Quentin, 2009
Baden, Fantoche – 7th International Animation Film Festival Baden, 2009
Annecy, 33e Annecy Festival International du Film d'Animation, 2009

Preise	Hiroshima, International Animation Festival, Special Prize 2010 Saint-Quentin, Festival international de cinéma jeune public, Prix du court métrage d'animation (programme 7/11 ans) 2009
2012 Festivals (Auswahl)	«Au cœur de l'hiver» Seoul, Animpact Animation Festival, 2013 Sapporo, 8th Sapporo Short Fest, 2013 Kiev, 20th Krok International Animated Film Festival, 2013 Rio de Janeiro, 21° Festival Int. de Animação do Brasil Anima Mundi, 2013 Newport Beach, 14th Newport Beach Film Festival, 2013 Utrecht, 16th Holland Animation Film Festival, 2013 Vendôme, 21e Festival du Film de Vendôme, 2012 Amiens, 32e Festival International du Film d'Amiens, 2012 Brest, 27e Festival Européen du Film court de Brest, 2012 Leipzig, 55. Int. Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm, 2012 Namur, 27e Festival international du film francophone Namur, 2012 Ottawa, Ontario, 36th Ottawa International Animation Festival, 2012 Bristol, 18th Encounters Short Film and Animation Festival, 2012 Varna, 8th World Festival of Animated Film Varna, Competition, 2012 Baden, Fantoche 10. Internationales Festival für Animationsfilm Baden, 2012 Hiroshima, 14th International Animation Festival, 2012
Preise	Ottawa, Ontario, Ottawa International Animation Festival, Honourable Mention in the Short Animation Made for Children Competition 2012 Vendôme, Festival du Film de Vendôme, Prix Cinécole en vendômois 2012
2015 Festivals (Auswahl)	«Message dans l'air» Leeds, 29th Leeds International Film Festival, 2015 Rio de Janeiro, 25th International Short Film Festival Rio de Janeiro, 2015 Leipzig, 58. DOK Leipzig – Int. Festival für Dokumentar- und Animationsfilm, 2015 Chicago, 32nd Chicago International Children's Film Festival, 2015 Bristol, 21st Encounters Short Film and Animation Festival, 2015 Baden, Fantoche 13. Internationales Festival für Animationsfilm Baden, 2015 Angoulême, 8e Festival du Film Francophone d'Angoulême, 2015 Espoo, 26th Espoo Ciné International Film Festival, 2015 Locarno, 68° Festival del film Locarno, 2015 Rio de Janeiro, 23° Festival Int. de Animação do Brasil Anima Mundi, 2015 Annecy, 39e Annecy Festival International du Film d'Animation, 2015 Hamburg, 31. Internationales Kurzfilm Festival Hamburg, 2015 Lisboa, 12th International Independant Film Festival Lisboa, 2015 New York, 12th Be Film The Underground Film Festival, 2015 Utrecht, 18th Holland Animation Film Festival, 2015 Lisboa, 14th Monstra Lisboa Animated Film Festival 2015 Barcelona, 17th Mecal Festival Internacional de Cortometrajes y Animación de Barcelona, 2015 Berlin, Internationale Filmfestspiele Berlin Generation, 2015
Preise	Prix du Public SSA/Suissimage - 2e Prix 2015

Maja Gehrig besuchte 1999 bis 2000 den Vorkurs an der Hochschule für Gestaltung in Zürich.



Von 2000 bis 2002 studierte sie in Abteilung Medienkunst an der Fachhochschule Aargau. Sie absolvierte 2002 bis 2003 ein Animationsfilmpraktikum bei Eesti Joonisfilm in Tallinn (Estland), bevor sie von 2003 bis 2005 an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Luzern in der Abteilung Animation studierte.

Filmographie

2003/2004 «2PS»

Festivals: Animations- und Dokfilmfestival Leipzig 2004
(Auswahl) Sleepwalkers, Black nights Filmfestival, Tallinn, 2004
 Taiwan International Filmfestival, 2004

Preise: 3. Preis Burgdorf 2004,

2005 «Une Nuit Blanche»

Festivals: DOK Filmfestival Leipzig, internationaler Wettbewerb, 2005
 Solothurner Filmtage 2006, Schweiz
 FLIP Valparaiso, 2006
 Cinema Jove International Filmfestival, Valencia, 2006
 NIFFF Neuchâtel International Fantastic Filmfestival 2006
 BDFIL Festival International de BD Lausanne, 2006
 Cinéma Tout Ecran, Genf, 2006
 HAFF, Utrecht, 2006
 Fantoche, Internationales Festival für Animationsfilm Baden, 2007

Preise: „Karl Zeugin“ Stiftung, Luzern
 Solothurner Filmtage 2006, Nachwuchsförderpreis Suissimage/SSA 2006
 1.Preis, FLIP 2006, Valparaiso
 Preis für den besten Schweizer Kurzfilm, NIFFF 2006, Neuchatel

2009 «Amourette», 5min20, Swiss Effects, Zürich, Schweiz

Amourette wurde als Vorfilm von «Les Amours Imaginaires» gezeigt.

Festivals:
(Auswahl)

- Fantoche Internationales Festival für Animationsfilm Baden, 2009
- Cinema Tout Ecran, Genève, 2009
- Kurzfilmtage Winterthur, 2009
- Solothurner Filmtage 2010
- Monstra Lissabon, 2010
- EMAF, European Media Art Festival, Campus, Osnabrück, 2010
- AniFest 2010, Worlds Panorama, Prag, 2010
- Anima Mundi 2010, Rio de Janeiro, 2010
- Sicaf 2010, International Competition, Seoul, 2010
- Festival du Film Français d'Helvétie, Biel, 2010
- IAFF Krok International Competition, Moskau 2010
- Golden Kuker, International Competition, Sofia, 2010
- Anim`est, International Competition, Bukarest, 2010
- BAF, Bradford Animation Festival, 2010
- Ourense International Film Festival, Ourense, 2010
- Gotham Screen International Film Festival, New York, U2010
- Q! Film Festival, Kineforum, Jakarta, 2011
- Be film underground film festival, New York, 2011
- Worldwide Short Film Festival Toronto, Shorts for Shorties, Toronto, 2011
- Internationales Trickfilmfestival Stuttgart, 2011

Preise

- Special mention, Swiss competition, Fantoche 2009,
- Best Animation, Corto Helvetico Femminile, Lugano, 2010
- Special Mention, International competition, Monstra, Lissabon, 2010
- Special Mention, International competition, Anim`est, Bukarest, 2010

2012 **«Bergzeug animiert»**

Festivals: Fantoche 2012, Internationales Festival für Animationsfilm Baden, Schweiz

2015 **«Koenigin Po»,**

Festivals:

- Solothurner Filmtage, 2015
- Monstra, internationaler Wettbewerb, Lissabon, 2015
- Internationale Kurzfilmtage Oberhausen 2015, Kinderfilmwettbewerb
- Athens Animfest 2015, Internationaler Wettbewerb
- Annecy Animation Filmfestival 2015, Internationaler Wettbewerb
- Animamundi 2015, Kinderfilm Wettbewerb, Rio de Janeiro
- Fantoche 2015, International Animation Film Festival,
- Internationaler Wettbewerb, Schweizer Wettbewerb, Kinderfilm Wettbewerb
- 2015 Monterrey International Film Festival, Best International Animated Short Film, Mexico

Milwaukee Film Festival 2015, Kinderfilm Wettbewerb, USA
Animatou 2015, Schweizer Wettbewerb, Genf
KROK, International animated Filmfestival, Panorama, Moskau
Anibar Animation Festival, Internationaler Wettbewerb, Tirana
3D Wire, International Animation Filmfestival, 2015, Segovia
Shnit International Shortfilmfestival 2015, Bern
Kurzfilmfestival Köln UNLIMITED, Kinderfilmfest CINEPÄNZ, Köln
Shortfilmfestival Brest, Kinderfilm Wettbewerb
Dok Leipzig, Kids Dok, Kinderfilm Wettbewerb, Leipzig
International animation film festival Animated Dreams, Internationaler
Wettbewerb, Tallinn
Animateka 2015, Elephant Panorama, Kinderfilm Wettbewerb, Ljubljana

Preise: Publikumspreis Suissimage SSA, Solothurner Filmtage 2015
Golden Kuker 2015, Internationaler Wettbewerb, Sofia

EIN REICHHALTIGES FILMPROGRAMM FÜR KINDER

Für die allerjüngsten Kino-Zuschauer gibt es kaum ein Angebot an Mundart-Filmen. Das hat uns dazu gebracht, dieses Kurzfilmprogramm zusammenzustellen und so auch die Kleinsten ins Kino zu locken. Sie sind die Kinozuschauer von Morgen! Wenn sie die Vielfalt von Geschichten, Erzählweisen und formalen Mitteln von klein auf kennenlernen, werden aus ihnen Zuschauer erwachsen, die sich später für inhaltlich und formal anspruchsvolle Filme interessieren.

Wir haben fünf kunterbunte Filme zusammengestellt, die sich für den allerersten Kinobesuch eignen. Nicht länger als eine halbe Stunde Stillsitzen pro Film und mit Bild und Ton die Neugierde und Fantasie der Kinder zu wecken, das war uns wichtig bei der Zusammenstellung des Programms.

Unter den fünf Filmen sind preisgekrönte Werke von Isabelle Favez und Maja Gehrig, so wie zwei Musik-Filme vom Regie-Duo Carle/Heberlein. Das Animationsfilmschaffen aus der Schweiz findet internationale Anerkennung. Die Deutschschweizer Kindermusikszene ist eine der lebendigsten und vielfältigsten Europas und sie ist in den letzten Jahren stetig gewachsen. Sternefoifi, Andrew Bond, Marius und die Jagdkapelle und Silberfüx sind neben Linard Bardill in fast jedem Schweizer Kinderzimmer omnipräsent. Und jetzt auch im Kino.

Claudia Wick

CLAUDIA WICK, PRODUZENTIN – ABRAKADABRA FILMS AG



Claudia Wick arbeitet seit 1987 in der Filmherstellung. Mit ihrer Produktionsfirma Abrakadabra Commercials produzierte sie von 1994 - 2013 Spots und Auftragsfilme für Kunden im In- und Ausland, teilweise auch als Autorin und Regisseurin. 1999 gründete sie Abrakadabra Films AG, um sich fortan der Entwicklung und der Produktion von Dokumentar- und Spielfilmen zu widmen.

Claudia Wick ist Mitglied von GARP (Gruppe Autoren, Regisseure, Produzenten), der Schweizer Filmakademie, sowie des Vereins Zürich für den Film, dem sie von 1998 bis 2000 als Vizepräsidentin vorstand.

FILMOGRAPHIE als Produzentin

- 2014 LINARD, MONTI UND DIE MUSIK (AT) Kinderfilm von Karin Heberlein, Annette Carle und Linard Bardill
- 2012 LIFE IN PARADISE Kino-Dokumentarfilm von Roman Vital
- 2011 TUTTI GIÙ Kino-Spielfilm, Regie Niccolò Castelli, (Associate Producer), Prod. Imagofilm Lugano
- 2011 HIER UND JETZT Kino-Spielfilm, Regie Katrin Barben, (Associate Producer), Prod. Lomotion Bern
- 2010 DER GROSSE KATER Kino-Spielfilm, majoritäre CH Koproduktion/NeueBioskopFilm München, Barry Films Berlin
- 2008 LA GUERRE EST FINIE Kino-Spielfilm, Regie Mitko Panov, (Associate Producer) Prod. Kamera300, Neuchâtel
- 2009 DAS FRÄULEINWUNDER SRF Fernsehfilm, Regie Sabine Boss
- 2007 HELLO GOODBYE Kino-Spielfilm, Koproduktion mit tellFilm, Regie Stefan Jäger
- 2006 OHNE GEWÄHR Kurzfilm, Regie Rudi Burkhalter
- 2004 PIFF PAFF PUFF SRF Fernsehfilm, Regie Lutz Konermann
- 2003 EINE SCHWEIZER ORGEL FÜR DEN PAPST Dokumentarfilm, Regie Andres Brütsch
- 2001 JOY RIDE DOGMA 14 Kino-Spielfilm, Regie Martin Rengel
- 1998 MAKING„OFF“: FOREVER GODARD, TV Film ZDF, Regie Igor Bauersima (Prod. Supervision)

PROJEKTE in Arbeit

- SEKURITAS (AT) Spielfilm von Carmen Stadler, Finanzierung
- ZONE ROUGE (AT) Spielfilm von Cihan Inan, Finanzierung
- SUCH IS LIFE (AT) Projektentwicklung/Drehbuch mit Mirjam Neidhart
- CALUSA (AT) Drehbuchentwicklung für einen Kinderfilm mit Karin Heberlein
- ABERDEEN (AT) Drehbuchentwicklung mit Uwe Lützen und Cihan Inan

AUS-/WEITERBILDUNG (Auswahl)

- 2014 FOCAL NEUE AUSWERTUNGSFORMEN UND IHRE FOLGEN mit u.a. Michael Gubbins
- 2013 EQUINOXE EUROPE The Emotional Toolbox Masterclass mit Laurie Hutzler
- 2011 FOCAL DREHBUCH STRUKTURAUFSTELLUNGEN mit Matthias Varga von Kibéd
- 2010 ZDOK.10 Zürich. Zeigen. Nicht zeigen. Visualisierung und Imagination im Dokumentarfilm
- 2010 FOCAL/EKRAN Wajda Master School of Film Directing, Projektentwicklung Spielfilm mit Mirjam Neidhart
- 2006 SARAJEVO FILM FESTIVAL Cinelink Development Workshop/ Co-Production Market mit Mitko Panov
- 2005 FOCAL ‚Vom Roman zur Leinwand‘ – die literarische Adaption unter der Lupe
- 2004 FOCAL/EKRAN Wajda Master School of Film Directing, Projektentwicklung Spielfilm mit Barbara Kulcsar
- 2003 STEP BY STEP, Stoffentwicklung mit Alfred Behrens, Spielfilmprojekt mit Rudi Burkhalter
- 2002 FOCAL Dramaturgie – Découpage mit Slawomir Idziak

AUSZEICHNUNGEN

- 2014 LIFE IN PARADISE – Premier Prix UNHCR Festival International du Film Des Droits De L'Homme, Paris und Prix spécial du Jury, Festival International du Film Des Droits De L'Homme, Paris
- 2010 DER GROSSE KATER – Bayrischer Filmpreis
- 2008 HELLO GOODBYE – Interfilmpreis MAX OPHÜLS FESTIVAL
- 2008 SSA STIPENDIUM ENTWICKLUNG DOKUMENTARFILM: Wildwechsel im Hochgebirge, Gertrud Pinku